

Gegen fert mehrer, weil der Verschleiß
störckher ganngen vmb 22955 Gulden

[fol. 39r]⁶⁸

*Einnamb an Gelt vmb
verkauftte Tröbern*

Von vorbemelten 553 gemachten Preuen sein
die Tröbern, alß hoch mann künden, volgenten
Werths verkauftt worden, alß

3 Preu zu 1½, <i>thuet</i>	fl. 4 [kr.]	30
370 Preu zu 2, <i>thuet</i>	fl. 740 [kr.]	—
180 Preu zu 3, <i>thuet</i>	fl. 540 [kr.]	—
<i>Summa</i>	fl. 1284 [kr.]	30

Vnnd kombt ain Preu in die ander gerechnet
per 2 fl. 19 kr. 1 dn.⁶⁹

Weiln aber dem alhiesig Curfürstlichen Casstner von der
zum Curfürstlichen Cassten vrbar gewesen vnnd
aniezo zu Curfürstlichem Preuambt gezogenen
Stattmühl für gehabten Klaindienst 4
Preu Tröbern, vnnd dem Curfürstlichen Pflieger

[fol. 39v]

alda wegen eingefangnen Plaz von der
Pflieg- oder Amtswisen zur Holzlag 5
Preu. Dann zum Schloss Randekh wegen des
Tribs yber selbige Wisen in Abführung des
Holz 1 Preu verraicht worden, alß trifft
vnnd ist ihnen solches mit Gelt bezalt, 23 fl. 12½ kr.,
von obiger Summa *defalciert* verbleibt Irer
Curfürstlich Durchlaucht, Vnserm genedigisten Herrn
1261 fl. 7½ kr.

*Summa der Einnamb an Tröbergelt
per se
[1261 fl. 7½ kr.]*

Heur gegen fert mehrer vmb Willen mehrer
gepreüt worden vmb 296 fl. 3½ kr.

⁶⁸ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

⁶⁹ Mathematisch exakt sind es 2 fl. 19,36 kr.